express

Night Star Express

KUNDENMAGAZIN 1_2022

DIGITALISIERUNG 2022

NIGHT STAR EXPRESS STELLT SICH FÜR DIE ZUKUNFT AUF

WIR STARTEN ERFOLGREICH INS NEUE JAHR
WOCHENENDSERVICE, NEUE FORSCHUNGSPROJEKTE...

Nach den letzten zwei Jahren, die geprägt waren von Herausforderungen, hat wahrscheinlich jeder mit großen Erwartungen auf das Jahr 2022 geblickt. Das neue Jahr wird vom Krieg in der Ukraine überschattet und die Folgen – sozial wie wirtschaftlich – sind noch nicht absehbar. Was wir aber heute schon erkennen können, ist, dass vor allem die Logistikbranche mit einem massiven Dieselpreisanstieg in nicht voraussagbarer Höhe zu kämpfen haben wird.

Um für die unsichere Zukunft bestmöglich gerüstet zu sein, steht für Night Star Express 2022 ganz im Zeichen neuer Technologien und der Digitalisierung. So fiel im Februar der Startschuss für ein neues Transferprojekt, das wir gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik und dem Projektträger Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL durchführen. Wir berichten auf Seite 10 darüber.

Mit der Einführung einer neuen Lokalisierungstechnologie, bei der jeder Ort der Welt mit einer Drei-Wort-Adresse gefunden werden kann, haben wir im März begonnen. Die vollumfängliche Nutzung wird in diesem Jahr sukzessive umgesetzt. Genau ist das Thema auf den Seiten 6 und 7 erklärt.

Außerdem erfreulich: Im Jahr 2021 setzte Night Star Express den eingeschlagenen Wachstumskurs fort. Trotz global unsicherer Märkte konnten wir die Sendungsmengen im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 durch zahlreiche Neukundengewinne um stattliche 8,5% steigern.

Herzlichst,

Ihr Matthias Hohmann

DIGITALISIERUNG IN DER LOGISTIK
EIN „MUSS“

Ob bei der Lagerverwaltung, beim Transport oder in der Produktion – die Digitalisierung verändert die logistischen Prozesse grundlegend. Vernetzung und Transparenz, Datensicherheit und Prozessoptimierung – die Branche befindet sich im Wandel und die digitale Entwicklung schreitet immer weiter voran. Night Star Express stellt sich den grundlegenden Zukunftsfragen. „Digitalisierung ist kein ‚Kann‘, sondern ein ‚Muss‘“, sagen Matthias Hohmann, Geschäftsführer des Nachtexpress-Dienstleisters und Jens Schoneboom, Leiter IT, der auch später im Magazin noch einmal zu Wort kommt. Welche Themen im Bereich Digitalisierung bei Night Star Express gerade aktuell sind, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

IMPRESSUM

85. Ausgabe – Nr. 1/2022
Auflage: 4.000 Exemplare
Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Italienisch, Französisch

Herausgeber:
Night Star Express GmbH Logistik, Unna

Chefredaktion:
Meike Stephan, Systemzentrale Unna
(meike.stephan@night-star-express.de)
Heinrich-Hertz-Straße 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 98688-0

Redaktioneller Beirat:
Kirsten Willenborg, Hellmann Worldwide Logistics
Kristin Berendes, *ZUFALL* Logistics Group
Marcel Tüscher, Night Star Express Schweiz AG
Robert Overgoor und Daniel Siemes, Night Star Express Hellmann B. V.

Alle erreichbar über: Redaktionsleitung

Gestaltung: y-design, Michael Franz
(info@ydesign-online.de), Burchardtstraße 5
63741 Aschaffenburg, www.ydesign-online.de
Tel.: 06021 929783

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2022:
31. März 2022
Erscheinungstermin Ausgabe 2/2022:
KW 24 – Juni 2022

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei der Veröffentlichung von Leserbriefen muss sich die Redaktion aus Platzgründen Kürzungen vorbehalten. Beiträge, Briefe und Hinweise bitte direkt an Meike Stephan, Night Star Express GmbH Logistik in Unna (Anschrift s. oben).

ZUSTELLUNG AN SIEBEN TAGEN IN DER WOCHE

DER NIGHT STAR EXPRESS-WOCHENENDSERVICE

„Die Kunden unseres Wochenendservice kommen vor allem aus den Bereichen Automobil- und Agrarindustrie, Pferdezucht und Bau- und Landmaschinen“, erklärt Oliver Bell, Prozessmanager bei Night Star Express. „In den Saisonmonaten Mai bis September unterstützen wir hauptsächlich Landtechnikspezialisten dabei, dass Ernte- und Landmaschinen nicht stillstehen müssen. Für Landwirte wäre es schnell existenzbedrohend, wenn sie am Wochenende aufgrund eines Schadens am Traktor oder an der Erntemaschine nicht weiterarbeiten könnten.“

Firmen aus anderen Branchen wie Nutzfahrzeughersteller nutzen den Wochenendservice von Night Star Express ganzjährig. Hier leistet Night Star Express einen wichtigen Beitrag, damit Ersatzteile für Nutzfahrzeuge wie Einsatzwagen von Polizei und Feuerwehr, aber auch Busse kurzfristig wieder einsatzbereit sind. Dabei ist es egal, ob es sich um kleine Schrauben oder einen Korntank handelt – alle Sendungen werden in der Nacht zugestellt und sind vor Arbeitsbeginn garantiert vor Ort.

Gestüte wie das Gestüt Bonhomme, über das wir in einer früheren Ausgabe berichteten, aber auch andere namhafte Gestüte in Deutschland und dem angrenzenden Ausland verlassen sich beim Versand von Frischsamen auf den wichtigen Service von Night Star Express.

Oliver Bell erklärt die Zustellung im Wochenendservice: „Die Sendungen werden bis zum späten Nachmittag abgeholt und bis zum frühen Morgen zugestellt. Häufig schon deutlich früher, also noch in der Nacht. Die Sendungen stellen wir in ganz Deutschland zu, aber auch im angrenzenden europäischen Ausland. In den Benelux-Ländern besteht der Service bereits, weitere Länder können wir nach Absprache auch anbieten. Zugestellt wird kontaktlos in vorher definierte abschließbare Depots. So sind die Teile vor Ort und können gleich verbaut werden.“

Oliver Bell

Wenn Sie Fragen zum Wochenendservice haben, sprechen Sie am besten gleich Ihren Ansprechpartner bei Night Star Express an!

Aktuelle Studie: auch per Video den Kunden im Blick

Studienprojekt während der Corona-Pandemie

Die aktuelle Pandemie hat dazu beigetragen, dass die digitale Kommunikation kurzfristig ein wichtiges Werkzeug in Unternehmen wurde. Dies gilt auch für Night Star Express und seine Kooperationspartner. Eine aktuelle unternehmensinterne Studie, bezogen auf vertriebliche Prozesse, belegt diesen Trend: Videokonferenzsysteme wie Microsoft Teams erleben auch in diesem Bereich seit Corona einen deutlichen Aufschwung. Sie sind mangels persönlicher Treffen eine gute Alternative, wenngleich unterm Strich nicht unbedingt die erste Wahl der Kontaktpflege.

Teams ist eine von Microsoft entwickelte Plattform, die Chat, Besprechungen, Notizen und Anhänge kombiniert. Die App kommt auch bei Night Star Express und seinen Partnern national und international zum Einsatz. Nach mehr als zwei Jahren andauernder Pandemie ein guter Anlass, einmal gezielt nachzufragen, wie die Plattform in der Praxis funktioniert und wie die unterschiedlichen Erfahrungen aussehen. Ausgehend von diesen Überlegungen hat Werksstudent Percy Szallnass eine Umfrage entwickelt, die von rund 20 Vertriebsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern aus dem nationalen und internationalen Netzwerk von Night Star Express beantwortet wurde. „Uns hat insbesondere interessiert, welchen Stellenwert die digitale Kommunikation speziell in diesem Bereich und innerhalb der Logistik insgesamt einnimmt“, erklärt Percy Szallnaß, der an der IU Internationalen Hochschule in Dortmund im dualen Studiengang Logistikmanagement studiert.

Auf den Rücklauf waren sowohl er als auch Jens Schoneboom, Leiter IT bei Night Star Express, gespannt. Eins vorweg: Videokonferenzen werden genutzt, allerdings nicht so häufig wie in anderen Arbeitsbereichen und Workflows. Percy Szallnaß: „Da liegen die Werte tendenziell etwas unter dem Durchschnitt. Einige Nutzer bewerten das Tool als sehr positiv und nutzen es regelmäßig, andere geringer und setzen es nur sporadisch ein. Nur wenige konnten sich bislang damit noch gar nicht anfreunden. Dies gilt vor allem für diejenigen, die erst mit Beginn der Pandemie zum ersten Mal damit in Kontakt kamen.“

BEI ERSTKONTAKT EHER UNGEEIGNET

Die Häufigkeit der Nutzung schwankt bei näherer Betrachtung allerdings stark, je nachdem zu welchem Zweck ein Videocall auf die Agenda gesetzt wird. Zum regelmäßigen Austausch – sofern keine zwingend im persönlichen Gespräch zu klärenden Sachverhalte anstehen – ist ein Teams-Meeting eine sinnvolle Variante. Bei Erstkontakten empfiehlt es sich laut Befragten nicht unbedingt. So lautet eine Antwort: „Im Videocall bezieht man sich eher auf sachliche Themen. Und vor Ort hat man immer noch den Small Talk. Dieser ist im Vertrieb nicht zu unterschätzen.“ Weitere Handicaps: Ein Vertrauensverhältnis lässt sich im Erstkontakt per Video nur unter erschwerten Bedingungen herstellen. Es fehlt unter anderem an persönlicher Atmosphäre, an Körpersprache und an konstanter Aufmerksamkeit, vor allem dann, wenn mehrere Gesprächsteilnehmer gleichzeitig zugeschaltet sind, so die Erfahrungen aus der Praxis. Auch bei Problemlösungen und Preisverhandlungen sind Teams & Co nicht unbedingt optimale Kommunikationskanäle.

Anders sieht es bei Kontakten mit Bestandskunden aus. Hier spielen die digitalen Plattformen ihre Vorteile aus: kürzere Termine, Wegfall von Fahrzeiten, häufigere Gespräche, überschaubarer Aufwand, höhere Effizienz in der Abwicklung, sehr gut geeignet für Präsentationen und als Ersatz für E-Mails. Und ein weiterer Pluspunkt: Verschiedene Bereiche aus unterschiedlichen Regionen und Standorten finden sich leichter zusammen, auch kurzfristig anberaumt und unkompliziert „zwischendurch“. Dies alles unter der Voraussetzung, dass die Technik zuverlässig funktioniert und die Internetverbindung dauerhaft stabil bleibt.

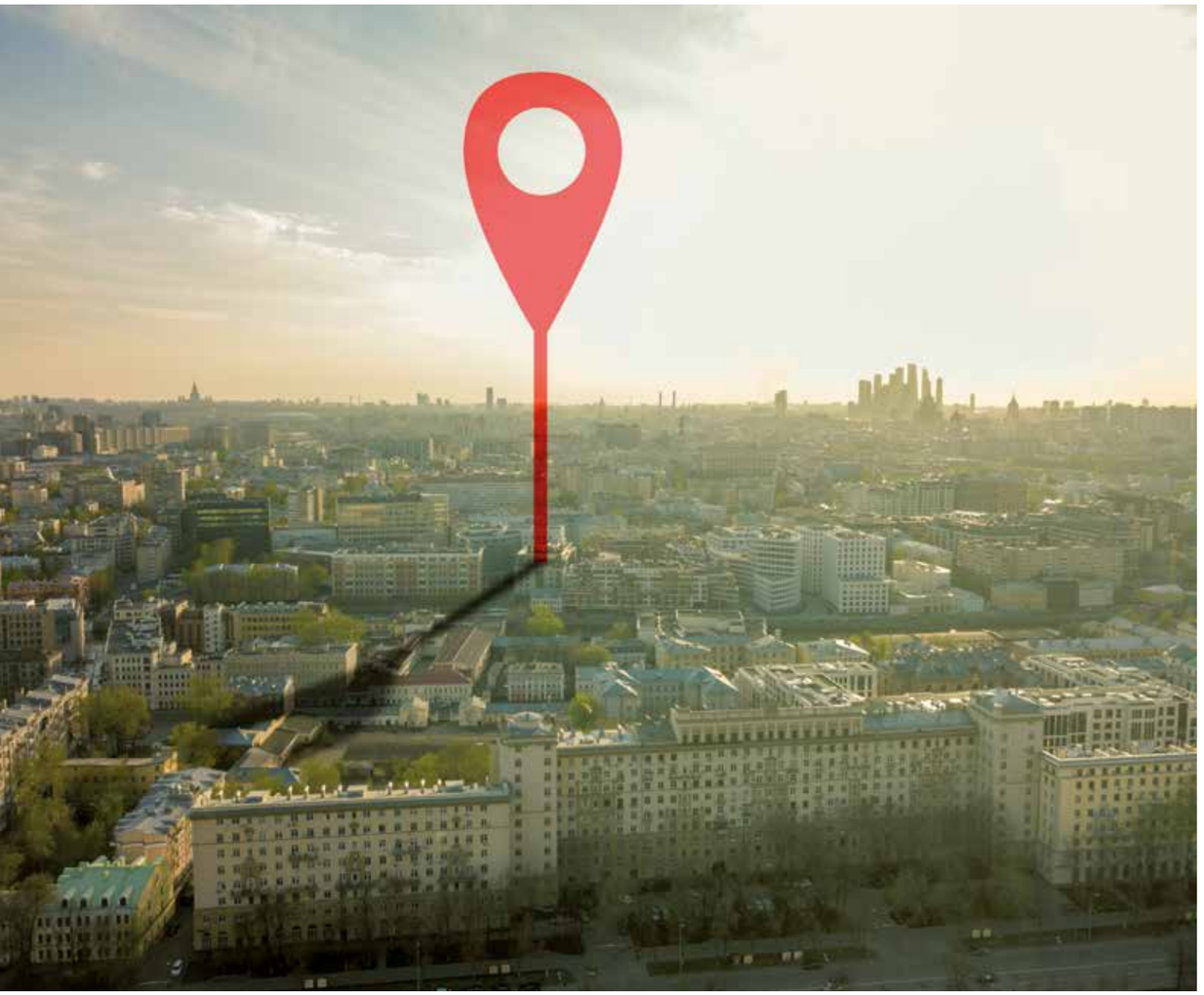
WERTVOLLE ARBEIT GELEISTET

„Der Vertrieb ist ein Bereich, der im besonderen Maße vom persönlichen Kundenkontakt lebt, besonders in der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen. Videokonferenzen sind hinsichtlich verschiedener Arbeitsprozesse sicherlich ein attraktives Zusatzangebot. In sensiblen Bereichen ist der Griff zum Telefonhörer oder der Besuch vor Ort offensichtlich die bessere Entscheidung. Unsere Vertriebsmitarbeiter besitzen die nötige Erfahrung und das Fingerspitzengefühl, um je nach Situation die geeignetste Lösung individuell und pragmatisch abzuwägen“, unterstreicht Jens Schoneboom einen wesentlichen Aspekt der Studie. Insgesamt gesehen untermauert sie den allgemeinen Trend zu wachsender Digitalisierung. Zieht man zusätzlich in Betracht, dass speziell der Vertrieb sich täglich besonderen Herausforderungen im Kundenkontakt stellen muss, liegt die Bereitschaft, zwischen verschiedenen Kanälen flexibel zu wechseln, im Verhältnis zu anderen Geschäftsbereichen sogar hoch. Percy Szallnaß hat im Rahmen seiner ersten Projektarbeit auch hinsichtlich dieser Erkenntnis wertvolle Arbeit geleistet und valide Daten geliefert.

Die einfachste Art, über Orte zu reden

Night Star Express verwendet what3words

Für eine noch zuverlässigere Zustellung arbeitet Night Star Express seit Anfang März mit der Lokalisierungstechnologie what3words. Die Technologie wird sukzessive in das IT-System integriert. Vor allem für die Zustellerinnen und Zusteller wird die Arbeit dadurch in Zukunft deutlich vereinfacht und das Suchen genauer Standorte von Depotplätzen entfällt.



STANDORTE MITTELS WÖRTERN FINDEN

what3words hat die Welt in ein Raster von 3 x 3 Meter großen Quadraten unterteilt und jedem Quadrat eine einmalige Kombination von drei Wörtern zugeteilt. Die Technologie des Londoner Anbieters wandelt die drei Wörter in GPS-Koordinaten um. Durch dieses einfache System sind Orte punktgenau zu finden und zu teilen.

Häufig können Adressen nicht genau zugeordnet und gefunden werden. Besonders in ländlichen Gegenden gibt es oft keine Straßenadressen. Beispielsweise in Notfällen, bei denen jede Minute zählt, ist es wichtig, schnell dorthin zu gelangen, wo Hilfe nötig ist. Die neue Technologie hilft dabei, Menschen, die in Not sind, schnell zu lokalisieren, um ihnen helfen zu können.

VIELFÄLTIGER EINSATZ

Auch in den Bereichen Reisen, Personenbeförderung und Navigation wird what3words bereits eingesetzt. Durch die präzise Ortsbestimmung kann es zukünftig auch in der Welt von Drohnen, sprachgesteuerten Geräten und fahrerlosen Autos dafür sorgen, dass Standorte schnell und unkompliziert gefunden werden. Viele Autohersteller integrieren what3words schon in ihre Navigationssysteme.

SCHRITTWEISE EINFÜHRUNG

Jens Schoneboom, der bei Night Star Express für die IT verantwortlich ist, erklärt die Schritte der Implementierung von what3words: „Zunächst haben wir die Möglichkeit geschaffen, in unserer Depotdatenbank eine Drei-Wort-Adresse zu hinterlegen. Der Service wird sukzessive ausgebaut, bis wir alle Vorteile für unsere Fahrerinnen und Fahrer nutzen können."

GROSSE VORTEILE FÜR DIE LOGISTIK

Night Star Express-Vertriebskoordinator Benjamin Mäße erklärt die Vorteile für die Night Star Express-Zusteller: „Besonders bei der Zustellung in der Nacht ist es wichtig, unseren Zustellerinnen und Zustellern den genauen Ablageort mitteilen zu können.

Nachts gibt es keine Ansprechperson vor Ort. Auf großen Werksgeländen ist es oft nicht so einfach, die Depotbox oder den Ablageort zu finden, vor allem für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gerade in der aktuellen Pandemie-Lage, in der es jederzeit vorkommen kann, dass kurzfristig ortsfremde Fahrerinnen oder Fahrer Touren erkrankter Kollegen oder Kolleginnen übernehmen müssen, erleichtern die drei Wörter die Zustellung ungemein. Durch what3words können wir die drei Wörter des Ablageortes in unserem System hinterlegen und eine problemlose und schnelle Zustellung erreichen. Ich sehe darin eine Serviceverbesserung und eine Vereinfachung des Zustellprozesses."

Benjamin Mäße

Weitere Vorteile des Drei-Wort-Service können sich durch die Serviceerweiterung für neue Kunden ergeben: Bei der Aufschaltung kann direkt die Drei-Wort-Adresse des Ablageortes hinterlegt werden. Aber auch viele Bestandskunden, die in ländlichen Regionen angesiedelt sind, können profitieren.

Benjamin Mäße zeigt den Gewinn für die Belieferung von Gestüten und Empfänger von Landtechnik-Ersatzteilen auf: „In ländlichen Gebieten bietet what3words eine wertvolle Unterstützung bei der Standortangabe. Gerade hier ist die Zustellung für unsere Fahrerinnen und Fahrer oft nicht einfach. Auf großen Ländereien den richtigen Ablageort zu finden ist häufig wie eine Suche nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen. Mit what3words können wir den genauen Zustellort auf ein Quadrat von drei mal drei Metern eingrenzen und die Suche entfällt."

Mit nur drei Wörtern jedes 3 x 3 m-Quadrat in Deutschland finden

what3words ist die einfachste Art, Orte – egal wo – punktgenau zu finden und zu beschreiben. Das System hat die Welt in 3 x 3 m große Quadrate aufgeteilt und jedem dieser Quadrate eine eindeutige Drei-Wort-Adresse zugeteilt. Damit werden Ungenauigkeiten bei der Weitergabe von Ortsangaben oder Verwechslungen von Adressen komplett vermieden.

Cretschmar Cargo zieht an größeren Standort

Erweiterung auf 3.200 Quadratmeter

Der Logistikdienstleister Cretschmar Cargo GmbH & Co. KG erweitert seinen Standort und bezieht eine rund 3.200 Quadratmeter große Hallenanlage in Leverkusen. Damit reagiert der Night Star Express-Gesellschafter auf die wachsende Anzahl von Großkunden, vor allem aus dem Automobil-, Baumaschinen- und Agrarbereich. Die Inbetriebnahme des neuen Standortes soll Sommer 2022 erfolgen.

„Mit der neuen Umschlagshalle in Leverkusen haben wir unsere Fläche im Vergleich zum bisherigen Standort in Düsseldorf mehr als verdoppelt. Bezüglich Toren und Flächen sind wir flexibel und können diese jederzeit erweitern. Derzeit verfügt die Umschlagshalle über 14 Lkw-Rampen und 60 Transporter- bzw. Sprintertore“, erklärt Thorsten Junk, Leitung Marketing und Express bei Cretschmar Cargo. Ein weiterer strategischer Pluspunkt: „Die neue Niederlassung liegt verkehrstechnisch günstig, um das stark angestiegene Nachtsendungsvolumen aus den westlichen Nachbarländern noch effizienter abzuwickeln. Wir garantieren damit späte Abholzeiten und verkürzen die Transportwege, um die Sendungen täglich via Lkw und Sprinter flächendeckend mit über 60 Linien zu unseren Standorten in ganz Deutschland und Europa weiterzuverteilen. Damit gewährleisten wir auch künftig unsere "First Class"-Zustellperformance.“

Vor knapp drei Jahren installierte Night Star Express in Kooperation mit Cretschmar Cargo den neuen Konsolidierungspunkt (Umschlagsbetrieb) West in Düsseldorf. „Ausschlaggebend war der Start einiger langfristig fixierter Partnerschaften mit neugewonnenen Großkunden. Ein Meilenstein und weiter ausbaufähig mit Blick auf den wachsenden Kundenstamm“, unterstreicht Thorsten Junk.

OPTIMALE PROZESSABLÄUFE AB SOMMER 2022 IN LEVERKUSEN

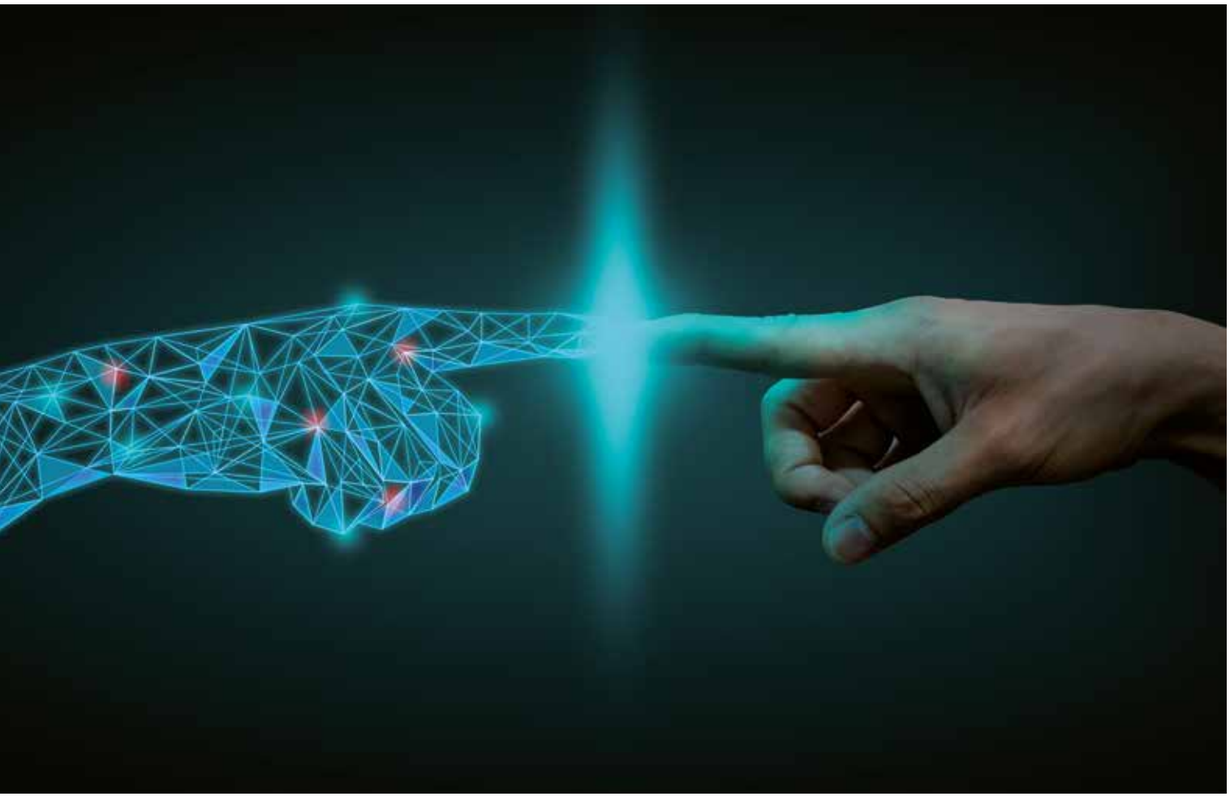
Herzstück der neuen Umschlagshalle ist eine innovative Bandanlage mit einer Länge von rund 150 Metern. Die moderne Fördertechnik bringt einige Vorteile: Sie verringert die Anfasspunkte der Packstücke und erhöht die Schnelligkeit des Durchlaufs. Der Betrieb lässt sich zudem bei Bedarf individuell anpassen. „Damit erreichen wir ein Maximum an Produktivität, bei dem alle Prozessabläufe optimal aufeinander abgestimmt sind“, erläutert Ralf Stevens, Betriebsleiter Night Star Express Düsseldorf. Trotz aller moderner Technologie: Ohne kompetente Mitarbeiter gibt es keinen reibungslosen Ablauf, denn schwere Nachtexpress-Sendungen wie Auspuffanlagen oder Windschutzscheiben, die nicht bandfähig sind, müssen von Hand bearbeitet werden. Die neue Bandanlage trägt nicht zuletzt dazu bei, die Ergonomie und Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter zu erhöhen. Ralf Stevens: „Das gesamte Team mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und dem kaufmännischen Bereich arbeitet präzise, routiniert und aufeinander eingespielt, um die wachsende Nachfrage aus dem In- und Ausland zu bedienen. Auf unsere engagierten Mitarbeiter ist jederzeit Verlass. Auch in Hochphasen.“

DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG ZUR RECHTEN ZEIT

„Der Umzug in eine größere Halle war aus operativer und strategischer Sicht genau die richtige Entscheidung. Damit gehen wir einen wichtigen Schritt, um weiteres Potenzial und wertvolle Synergieeffekte zu heben. Das eröffnet uns insgesamt weitere attraktive Möglichkeiten, unser nationales und internationales Netzwerk noch weiter auszubauen“, ergänzt André Jehn, Leiter System- und Verkehrsplanung bei Night Star Express. „Mit dem neuen KP West in Düsseldorf und bald in Leverkusen waren wir genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Und wie wir bislang anhand der überaus positiven Entwicklung bilanzieren können: Der Erfolg gibt uns Recht.“

André Jehn

Thorsten Junk



GEMEINSAMES PROJEKT MIT FRAUNHOFER IML

NIGHT STAR EXPRESS DIGITAL VERNETZT

Die Digitalisierung birgt für Unternehmen erhebliches Potenzial. Das nutzt Night Star Express und startet ein neues Transferprojekt. Die wachsende Datenvernetzung via App bringt auch den Kunden Vorteile. Für die Logistikbranche wäre dies ein wichtiger Impuls.

Pünktliche Lieferung über Nacht bis zum nächsten Morgen: Dieser besondere Service ist ausschlaggebend, weshalb sich immer mehr Kunden für Night Star Express als Dienstleister entscheiden. Informationen in Echtzeit sind für die logistischen Prozessabläufe wertvolle Informationsquellen. Hier kommt intelligente Vernetzung ins Spiel, die einen sicheren Datenaustausch zwischen den Partnern im Netzwerk von Night Star Express und auch deren Kunden ermöglicht. Auf Basis eines Datenpools sollen zukünftig digitale Dienstleistungen für interne und externe Anwendungen geschaffen werden.

PROJEKT MIT FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MATERIALFLUSS UND LOGISTIK

„Die entsprechende Technologie und die entsprechenden Apps stellt das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund zur Verfügung“, erläutert Jörg Witteborn, Projektmanager bei Night Star Express. Projektträger ist das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL, das vor allem den Mittelstand fit für die digitale Zukunft machen will. Denn gerade hier herrscht Branchenumfragen zufolge noch einiger Nachholbedarf. Mit den Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts hat Night Star Express bereits beim Forschungsprojekt „KoLibRi“ zusammengearbeitet, um Anwendungssoftware für Mobilgeräte zu entwickeln. Kürzlich ging als Ergebnis die 24/7-Paketbox in den Praxistest, um neue Dienstleistungen zu entwickeln (siehe express- Ausgabe 3/21).

Die Jury war sich schnell darüber einig, Night Star Express am Transferprojekt zu beteiligen. Jörg Witteborn: „Von unseren Praxiserfahrungen sollen langfristig auch andere Unternehmen in der Branche profitieren.“ Erste konkrete Pläne sind in hausinternen Workshops erarbeitet worden und dann kann in den kommenden Monaten die Umsetzung starten. Planungsbeginn war im Februar und die Projektdauer ist auf sechs Monate festgelegt. Vorstellbar ist auch, dass die Digitalisierung sukzessive im Angebotswesen Einzug hält und Excel-Dateien teilweise überflüssig macht. „Es bleibt auf jeden Fall spannend. Auch hinsichtlich weiterer digitaler Geschäftsmodelle.“

NIGHT STAR EXPRESS SCHWEIZ AG NEUTRALISIERT CO_2 SEIT 2011

SEIT ZEHN JAHREN KLIMANEUTRAL

CO_2-Neutralisierung und umweltoptimierte Leistungen werden in der Gesellschaft immer bedeutender. Dies erkennen auch immer mehr Unternehmen aus dem Bereich der Logistik und reagieren im Auftrag umweltinteressierter Verbraucher klimaneutral.

Ob Weltkonzern oder Ein-Mann-Betrieb, jedes Unternehmen belastet die Umwelt durch CO_2-Emissionen. Produktion, Versand, IT- und Office-Bereich, Logistik und Mobilität sind nur einige Bereiche, die direkt oder indirekt für den CO_2-Fußabdruck eines Unternehmens verantwortlich sind. Immer mehr ist deshalb Klimaneutralität von der Auftragsannahme bis zur Auslieferung gefragt.

Night Star Express Schweiz AG hat sich innerhalb des nationalen Transportnetzwerkes bereits vor über zehn Jahren für eine nachvollziehbare klimaschonende Strategie entschieden. Als Partnerin wählte sie dafür die Firma Co2frei.net aus Köln. Diese bietet Unternehmen die CO_2-Neutralisation durch das gezielte Pflanzen von Bäumen und Korbweiden an. Die Bäume und Weiden werden, auch für Schweizer Unternehmen, ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland gepflanzt.

Transparent erfahren der Nachtexpress-Dienstleister und seine interessierten Kunden von Co2frei.net wo die Bäume gepflanzt wurden. Zum Schutz der Biodiversität werden neben den stark Sauerstoff produzierenden Korbweiden auch Obstbäume gepflanzt. Diese Baumanlagen können besucht und der Aufenthalt genossen werden. Das emotionale Erlebnis ist überwältigend! Es wird ein überprüfbarer Bezug hergestellt, der Freude, Dankbarkeit und Stolz bereitet, da der eigens initiierte Umweltschutz direkt erlebt werden kann und dadurch erfassbar wird.

Co2frei.net wird nun die bis heute gepflanzten 11.000 Bäume des Schweizer Express-Transportnetzwerks bis Ende 2022 auf insgesamt ca. 13.000 Bäume erweitern. Auf 13 Hektar Fläche können so ca. 8.000 Tonnen CO_2 absorbiert werden, was wiederum ca. 11–12 Millionen gefahrenen Kilometern entspricht. Und wir machen weiter – Umweltschutz zum Anfassen.

Neue Anbindung Richtung Osten

Night Star Express-Gesellschafter Hellmann übernimmt Zustellung

Night Star Express kann durch Gesellschafter Hellmann Worldwide Logistics Germany SE & Co. KG einen wichtigen Teil des zentral- und osteuropäischen Marktes erschließen.

Wilfried Hesselmann

Tamás Aradi

Zoltán Csombok

Durch den Erwerb des in Ungarn und Rumänien ansässigen Unternehmens Innight Express kann Hellmann Worldwide Logistics die Zustellung der Sendungen in die für die Night Star Express-Kunden wichtigsten osteuropäischen Länder übernehmen. Die Zustellung der Sendungen in die Länder Ungarn, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Tschechische Republik und Kroatien wird systemintern über das eigene Nachtexpress-Netzwerk abgedeckt.

JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG IN OSTEUROPA

Seit der Gründung 2004 im ungarischen Törökbálint – 15 Kilometer westlich von Budapest – hat sich Innight Express zu einem Nachtexpress-Spezialisten entwickelt, der vornehmlich für die Belieferung in den Bereichen der Automobil- wie auch der Agrarindustrie tätig ist. Seit acht Jahren ist das Unternehmen zudem mit seiner Tochtergesellschaft Innight Romania Express in Ciorogârla auch erfolgreich im rumänischen Markt vertreten.

Die beiden Gesellschafter Tamás Aradi und Zoltán Csombok fungieren weiter als Managing Directors, sodass das operative Geschäft nahtlos weitergeführt und die Geschäftsbeziehungen mit allen Kunden wie gehabt fortgeführt werden konnten.

AUFSTREBENDE LÄNDER

Wilfried Hesselmann, Chief Operating Officer CEP, Hellmann Worldwide Logistics, ist sich sicher: „Die Übernahme der Innight Express ermöglicht uns einen Zugang zu zwei attraktiven aufstrebenden Ländern im osteuropäischen Nachtexpress-Markt. Im Rahmen des Erwerbs von Innight Express konnten wir alle 80 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen übernehmen.“

Night Star Express-Geschäftsführer Matthias Hohmann ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir innerhalb unseres Kooperationsunternehmens unseren europaweiten Service ausbauen können. So sind wir in der Lage, unseren Kunden die Qualität auch in den osteuropäischen Ländern auf dem gewohnten Night Star Express-Niveau bieten zu können.“

> *Wenn Sie Sendungen in eins der genannten osteuropäischen Länder versenden möchten, sprechen Sie Ihren Ansprechpartner bei Night Star Express direkt an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gern und geben Ihnen alle Informationen, die Sie benötigen.*

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe!

Bepco Parts und Night Star Express Hellmann B.V.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten Bepco Parts und Night Star Express Hellmann B.V. erfolgreich zusammen. Von der belgischen Stadt Hermalle-sous-Huy aus gehen täglich Sendungen zu vielen Zielen auf der ganzen Welt. Night Star Express Hellmann B.V. übernimmt die Zustellung in der Nacht für die Niederlande und Deutschland sowie die Next-Day-Zustellung innerhalb der Schweiz und Österreich.

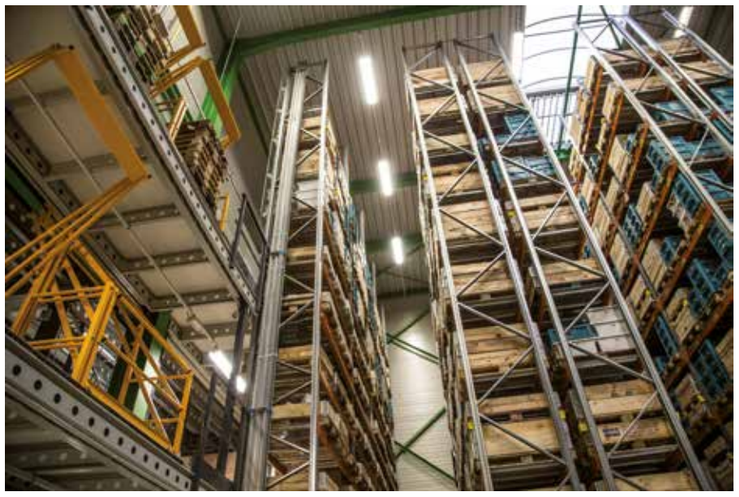
SPEZIALIST UNTER DEN GENERALISTEN

Bepco Parts ist ein weltweit führender Anbieter von Ersatzteilen und Zubehör für Traktoren und Landmaschinen. Als zuverlässiger Partner für Unternehmen auf der ganzen Welt arbeitet Bepco Parts ausschließlich mit Geschäftskunden zusammen. Bepco Parts bietet ein umfangreiches Lieferprogramm mit Qualitätsmarken zu wettbewerbsfähigen Preisen. Seit vielen Jahren nutzt Bepco Parts den Nachtexpress-Service von Night Star Express Hellmann B.V., um Händler und Kunden so schnell wie möglich mit Ersatzteilen zu beliefern. Alle Ansprechpartner von Bepco Parts sind sich einig: „Die Lieferquote von Night Star Express Hellmann B.V. an uns im Agrarbereich hat sich in den letzten Jahren immer weiter verbessert und deshalb ist Bepco Parts mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.“

WIE FUNKTIONIERT DER TRANSPORT DER BEPCO PARTS-SENDUNGEN?

Vom belgischen Hermalle-sous-Huy aus, wo sich die Hauptverwaltung und das Hauptlager von Bepco Parts befinden, fahren täglich mehrere Fahrzeuge zu den Night Star Express-HUBs. Sendungen für Deutschland, die Schweiz und Österreich werden über den Konsolidierungspunkt West in Düsseldorf weitertransportiert. Die Sendungen für die Niederlande erreichen später am Abend den HUB in Maasmechelen in Belgien und im Anschluss den Standort ’s-Heerenberg in den Niederlanden. Von all diesen Standorten aus wird ein hohes Qualitätsniveau angestrebt, sodass Bepco Parts allen Kunden und Händlern eine erstklassige Nacht- und Tageslieferung bieten kann.

Daniël Siemes (Inside Sales/Account Bepco Parts, Night Star Express Hellmann): „Der enge Kontakt zu den verschiedenen Bepco-Niederlassungen ist seit Jahren hervorragend! Das Tagesgeschäft wird auf informelle Weise besprochen und, wenn nötig, gelenkt. Wir können mit Sicherheit sagen, dass wir gemeinsam ein hohes Qualitätsniveau erreichen. ‚Gemeinsam‘ kann auch als ‚Schlüsselwort‘ bezeichnet werden, das es uns ermöglicht, unsere langjährige Zusammenarbeit fortzusetzen. Alles in allem ist Bepco Parts ein sehr geschätzter Kunde in unserem Netzwerk und wir hoffen, dass wir diese angenehme Zusammenarbeit noch viele Jahre fortsetzen können!“



Night Star Express

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C048826
FSC
www.fsc.org

www.night-star-express.de